



Feldbergschule – Ganztagsschule seit August 2017 Ein Erfahrungsbericht



Zahlen:

- 270 Schüler insgesamt
 140 GTS-Schüler (52 im 1. Schuljahr)
- 36 I-Kinder insgesamt16 GTS-Schüler
- 21 Lehrer und 6 Pädagogische Fachkräfte insgesamt
 12 Lehrer und 5 Pädagogische Fachkräfte in der GTS
- 2 Päd. Mitarbeiter, 1 Berufspraktikant, 1 FSJlerin,
 3 Honorarkräfte, 3 Ehrenamtler
- Kooperationen mit Förderverein, Internationaler Bund



Teiloffenes Konzept:

Mittagessen

Lernzeit

AG (an 1-2 Tagen für die 2.-4. Klassen)

Offene Räume (an allen anderen Tagen)

Stammgruppen für die 1. Klassen



Offene Räume:

- Angebot
 - Bewegungsraum (Hof)
 - Kreativraum (Malen, Basteln, Werken)
 - Spieleraum (Brett- und Kartenspiele, Konstruktionsspiele)
 - Leseclub (Lesen, Lernen, Ruhen)
- je 1-2 Betreuer, die Angebote machen
- täglich neu wählbar



Stammgruppen:

- Für die 1. Klassen um langsam in das offene System eingewöhnt zu werden
- 3 feste Gruppen mit je 1 Betreuer
- Gemeinsame Nutzung der offenen Räume
- Projekte
- Freizeitaktivitäten



Chancen und Herausforderungen:

- Vielfältige Möglichkeit den Schulalltag kreativ und flexibel zu gestalten
- Schule als Lebens- und Lernort für Schüler erweitern
- Über Kooperationen andere Bildungsangebote schaffen
- Ergänzendes Muss aufgrund der Familienstrukturen
- Verlässlichere Hausaufgaben (professionelle Ansprechpartner, direktes Lob wirkt sich positiv aus)
- Mehr Gelegenheit Deutsch zu sprechen und zu lernen



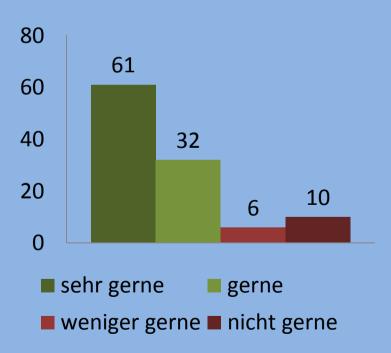
Chancen und *Herausforderungen*:

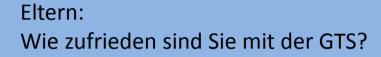
- Rahmenbedingungen werden erst nach der Errichtung geschaffen -> Start der GTS in einem Provisorium
- Teilweise kann GTS nicht mit Hort mithalten (Zeiten, Personal)
- Personalbudget
- Großes Projekt in dem jede Schule ihre eigene Erfahrung machen muss / darf

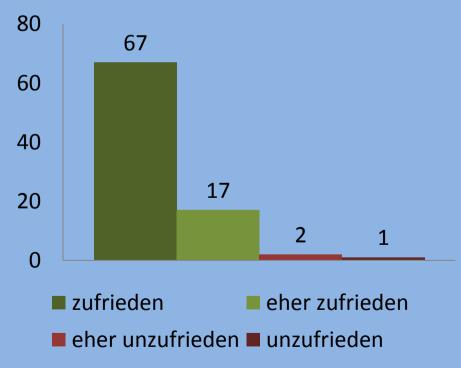


Erste Rückmeldungen (11/2017)

Schüler: Wie gerne gehst du in die GTS?









Fragen?